



BASELBIETER HEIMATSCHUTZ

Jahresversammlung vom 29. November 2017

im Areal Revue Thommen in Waldenburg

anschliessend an das **Forum für Baukultur** zum Thema "**Leben im Ortskern: zwischen Wunsch und Realität**".

Referentinnen am Forum:

Mary Sidler, Stadträtin in Sempach

Claudia Tschudin, Forstwartin und Waldpädagogin

Barbara Buser, Geschäftsführerin und Verwaltungsrätin Baubüro in situ AG

Florence Brenzikofer, Landrätin, Vorstandsmitglied des Baselbieter Heimatschutzes, Teilnehmerin am Podium

Ca. 60 Personen nahmen am Forum teil.

Protokoll der Jahresversammlung 2017, 20.15-21.05

Anwesend

Vom Vorstand:

Angelo Tomaselli (AT)
Jürg Andrea Bossardt (JB)
Florence Brenzikofer (FB)
Peter Hemmig, Gelterkinden (PH)
Ruedi Riesen, Liestal (RR, Präsident)
Corinne Schweizer (CS, Rechnungsführerin)
Hansjörg Stalder, Basel (HS, Protokoll)
Jakob Steinmann, Waldenburg (JS)
Markus Vogt, Rünenberg (MV, Leiter der Geschäftsstelle)

Mitglieder und Gäste:

René Nusch
Elisabeth Schweighauser
Albert Schweighauser
Verena Meier
Hans Jürg Scheibli
Hanspeter Jauslin
Teres Jauslin
Dominique Turzer
Kurt Grieder
Walter Niederberger
Georg Stebler

Traktanden

1. Protokoll der Jahresversammlung vom 23. November 2016
2. Jahresbericht 2017 des Präsidenten
3. Jahresrechnung 2017 und Revisorenbericht
4. Entlastung Vorstand
5. Jahresprogramm 2018
6. Budget 2018
7. Wahlen / Ehrungen
8. Anträge der Mitglieder
9. Diverses

1. Protokoll der Jahresversammlung vom 23. November 2016

Anschliessend an das Forum für Baukultur begrüsst Präsident Ruedi Riesen die Anwesenden zur Jahresversammlung. RR stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig ergangen ist und dass die nötigen Unterlagen auf der Webseite aufrufbar und den Mitgliedern zugestellt worden sind sowie vor der Versammlung beim Geschäftsführer ausgedrückt verlangt werden konnten.

Die Traktandenliste wird genehmigt, und das Protokoll der Jahresversammlung vom 23. November 2016 genehmigt und verdankt.

2. Jahresbericht 2017 des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten ist den Mitgliedern zugestellt worden. RR erläutert, dass die gemeinsamen Sitzungen von Vorstand und Gemeinderäten einen wertvollen Erfahrungsaustausch ermöglichen. Der BLHS wird weiterhin den direkten Kontakt und die Zusammenarbeit mit den Gemeinden suchen, insbesondere auch zum Thema der Ortskernbelebung.

Der Jahresbericht wird ohne Gegenstimme genehmigt.

3. Jahresrechnungen 2017 und Revisorenbericht

Die Rechnungsführerin CS weist auf zwei Punkte in der Jahresrechnung hin:

- Die Abrechnungsperiode ist 1.11.2016 - 31.10.2017.
- Der Aufwand war um CHF 3'264.80 höher als der Ertrag. Im Budget waren CHF 2000 für Verkauf/Dienstleistungen vorgesehen gewesen, die sich nicht materialisiert haben. Bei den Veranstaltungen waren die Ausgaben höher als budgetiert.

Die Revision der Jahresrechnung wurde von Beat Thommen, Abteilungsleiter Finanzen der Gemeinde Pratteln, professionell durchgeführt. Der Bericht wird vorgestellt.

Die Jahresrechnung 2017 und der Revisorenbericht werden ohne Gegenstimmen angenommen.

4. Entlastung Vorstand

Dem Antrag auf Entlastung des Vorstandes wird einstimmig zugestimmt.

5. Jahresprogramm 2018

Das Jahresprogramm liegt den Mitgliedern vor. Es folgt demselben Raster wie in den beiden vorangegangenen Jahren. Zwei Vorstandssitzungen werden in Gemeinden stattfinden; die Gemeinderätinnen und -räte werden dazu eingeladen. Es wird auch wieder vier öffentliche Veranstaltungen geben. Das Jahresthema des SHS ist dieses Jahr das "Kulturerbe" (Kulturerbejahr). Jahr Im April wird der BLHS zusammen mit der FHNW zum Thema "Handwerk als immaterielles Kulturerbe" am Oltiger Mäart 2018 teilnehmen. In Zusammenarbeit mit BL Tourismus wird im Juni eine Wanderung mit Erläuterungen, die von Pratteln nach Augst führt, organisiert. Die "Auszeichnung guter Bauten" wird im Oktober stattfinden. Und das Forum im November - vorgängig zur Jahresversammlung - wird dem Thema "Heimat heute" gewidmet sein und am Gymnasium Laufen durchgeführt werden.

Das Jahresprogramm wird mit Kopfnicken genehmigt.

6. Budget 2018

CS: Im Budget 2018 sind weitgehend die Positionen des Vorjahres übernommen worden. Für die Veranstaltungen zum Kulturerbejahr hat der SHS einen Beitrag von insgesamt CHF 6000 in Aussicht gestellt. Damit ist das Budget ausgeglichen.

RR beantragt eine Erhöhung des Mitgliederbeitrags von CHF 60 auf 70 pro Jahr. Er erklärt den Antrag damit, dass der SHS den Sektionen diese Erhöhung nach einer ausführlichen Diskussion vorschlägt, wobei die Sektionen frei sind, diese Erhöhung gestaffelt innerhalb mehrerer Jahre einzuführen. Der Mehrertrag wird von der Sektion BL für eine bessere Ausstaffierung der Geschäftsstelle und für mehr Spielraum für eigene Projekte verwendet werden. Ein Drittel des Mitgliederbeitrags geht an den SHS. Dieser finanziert damit die Administration, die auch den Sektionen zur Verfügung steht, die eigene Tätigkeit und das Abonnement der Zeitschrift "Heimatschutz/Patrimoine", die den Mitgliedern jährlich viermal unentgeltlich zugestellt wird.

Der Vorstand wird sich weiterhin mit der Frage des Sponsoring auseinandersetzen. Insbesondere für die "Auszeichnung guter Bauten" wäre es wünschenswert, einen Sponsor für einen realen Preis zu finden.

Die Erhöhung des Mitgliederbeitrags um CHF 10 auf CHF 70.- auf den 1.1.2018 wird einstimmig angenommen.

Das Budget wird mit Kopfnicken genehmigt.

7. Wahlen / Ehrungen

RR stellt zwei Personen vor, die sich für die Mitarbeit im Vorstand interessieren:

Georg Stebler stellt sich selbst vor:

Jahrgang 1955, wohnhaft in Basel. Studium in Geografie, Soziologie und Rechtswissenschaft für Geografen, Nachdiplomstudium in Raumplanung. Bis zu seiner Pensionierung im Sommer dieses Jahres war Georg Stebler Kreisplaner beim Amt für Raumplanung des Kantons Basel-Landschaft.

Ulrike Schröer wird von RR vorgestellt, da sie heute verhindert ist:

Jahrgang 1965, wohnhaft in Liestal. Architekturstudium an der technischen Universität Berlin und Nachdiplomstudium am Institut für Geschichte und Architekturtheorie an der ETHZ. (Sie ist am heutigen Abend verhindert, da sie bei ihrem ehemaligen Professor, Dietmar Eberle, eingeladen ist und diese Einladung nicht ausschlagen konnte.) Anschliessen Promotion bei Prof. Lampugnani und Dr. Gutscher an der ETHZ. Seit 2010 Professorin an der Berner FHS für Architektur, seit 2002 ein eigenes Büro, seit 2011 *Schröer Sell Architekten GmbH SIA* mit Sitz in Basel.

Beide Personen werden einstimmig in den Vorstand gewählt.

8. Anträge der Mitglieder

Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.

9. Diverses

Auf die Frage eines Mitglieds nach den Ein-, resp. Austritten von Mitgliedern informieren MV und RR:

Im Allgemeinen ist die Tendenz bei Natur- und Heimatschutzorganisationen in der Schweiz abnehmend. Der BLHS bildet eine Ausnahme, indem der Mitgliederbestand bisher mehr oder weniger konstant geblieben ist. Allerdings steigt das Durchschnittsalter. Eine der Veranstaltungen des nächsten Jahres wird deshalb am und in Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Laufen stattfinden. Die Werbung geschieht hauptsächlich über die Anlässe. Aber hier kann mehr getan werden. Mehr Mitglieder geben dem Verein mehr politisches Gewicht. Der SHS startet eine Weihnachtsaktion, mit einer Mitgliedschaft als Weihnachtsgeschenk.

Der Präsident schliesst die Sitzung um 21.05.

Für das Protokoll:



Hansjörg Stalder